

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§1 Anmeldung und Vertragsschluss

Die Anmeldung zu Veranstaltungen des Bildungsprogramms erfolgt ausschließlich über das digitale Anmeldeformular für externe Teilnehmende. Mit der Anmeldung ist die jeweils ausgeschriebene Zielgruppe zu beachten.

Mit dem Absenden des Anmeldeformulars gibt der Teilnehmende eine verbindliche Anmeldung ab und erkennt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in ihrer jeweils gültigen Fassung an.

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmende eine Eingangsbestätigung per E-Mail. Diese stellt noch keine Annahme der Anmeldung dar. Informationen zum Bearbeitungsstand der Anmeldung sowie weitere organisatorische Hinweise zur Veranstaltung werden an die im Anmeldeformular angegebene E-Mail-Adresse übermittelt.

Der Vertrag über die Teilnahme an der Veranstaltung kommt erst mit Eingang der Anmeldebestätigung zustande.

Mit der Anmeldebestätigung wird dem Teilnehmenden die Rechnung in digitaler Form übersandt. Der Rechnungsbetrag ist nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug sofort zur Zahlung fällig.

Sofern eine Übernachtung erforderlich ist, erfolgt die Hotelreservierung eigenverantwortlich durch den Teilnehmenden.

§2 Seminargebühren und Leistungsumfang

Die Höhe der Seminargebühr richtet sich nach Art und Dauer der jeweiligen Veranstaltung und wird in der Seminarbeschreibung ausgewiesen.

Die Seminargebühr umfasst grundsätzlich:

- die Teilnahme an der Veranstaltung,
- die Bereitstellung von Teilnehmerunterlagen,
- die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung sowie
- Pausengetränke.

Sofern einzelne Leistungen hiervon abweichen, wird dies in der jeweiligen Seminarbeschreibung gesondert ausgewiesen.

§3 Stornierung durch Teilnehmende

Eine Stornierung der Anmeldung ist nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen möglich. Gesetzliche Widerrufs- und Rücktrittsrechte bleiben hiervon unberührt.

Eine schriftliche Stornierung bis vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung ist kostenfrei möglich.

Bei einer Stornierung innerhalb von vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Seminargebühr berechnet.

Bei einer Stornierung ab sieben Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn sowie bei Nichterscheinen wird die volle Seminargebühr fällig.

Die Benennung einer Ersatzteilnehmerin oder eines Ersatzteilnehmers ist jederzeit vor Veranstaltungsbeginn möglich. In diesem Fall entstehen keine zusätzlichen Kosten.

§4 Änderungen und Absagen durch den Veranstalter

Der Fachbereich Personalentwicklung behält sich organisatorische Änderungen vor, soweit diese den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändern. Hierzu zählen insbesondere Änderungen der Räumlichkeiten, des zeitlichen Ablaufs oder der Einsatz anderer fachlich gleichwertiger Dozierender.

Der Veranstalter ist berechtigt, Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen oder zu verschieben. Wichtige Gründe sind insbesondere:

- eine zu geringe Anzahl von Anmeldungen,
- der kurzfristige Ausfall von Dozierenden aufgrund von Krankheit oder anderen unvorhersehbaren Umständen,
- Fälle höherer Gewalt sowie
- sonstige Umstände, die eine ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung unmöglich machen.

Muss eine Veranstaltung aufgrund zu geringer Teilnehmerszahl abgesagt werden, erfolgt die Absage in der Regel spätestens zwei Wochen vor dem geplanten Veranstaltungsbeginn.

Änderungen oder Absagen werden den Teilnehmenden unverzüglich per E-Mail mitgeteilt.

Im Falle einer Absage oder Verschiebung werden bereits gezahlte Seminargebühren vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmenden, insbesondere auf Ersatz von Reise-, Übernachtungs- oder sonstigen Folgekosten, sind ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Veranstalters vorliegt oder zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

§5 Datenschutz und Urheberrechte

Die im Rahmen der Anmeldung übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Organisation, Durchführung und Abwicklung der gebuchten Veranstaltung verarbeitet und gespeichert.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht, soweit dies nicht zur Vertragsdurchführung erforderlich ist oder eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.krh.de/datenschutz.

Die Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht.

Die im Rahmen der Veranstaltungen bereitgestellten Unterlagen und sonstigen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Sie werden den Teilnehmenden ausschließlich zur persönlichen Nutzung zur Verfügung gestellt. Eine Vervielfältigung, Weitergabe, Veröffentlichung oder sonstige Nutzung ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Veranstalters nicht zulässig.

§6 Schlussbestimmungen

Nebenabreden sowie Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform, soweit gesetzlich keine strengere Form vorgeschrieben ist.

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen der Teilnehmenden finden keine Anwendung, es sei denn, ihrer Geltung wurde ausdrücklich in Textform zugestimmt.

§7 Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Hannover.